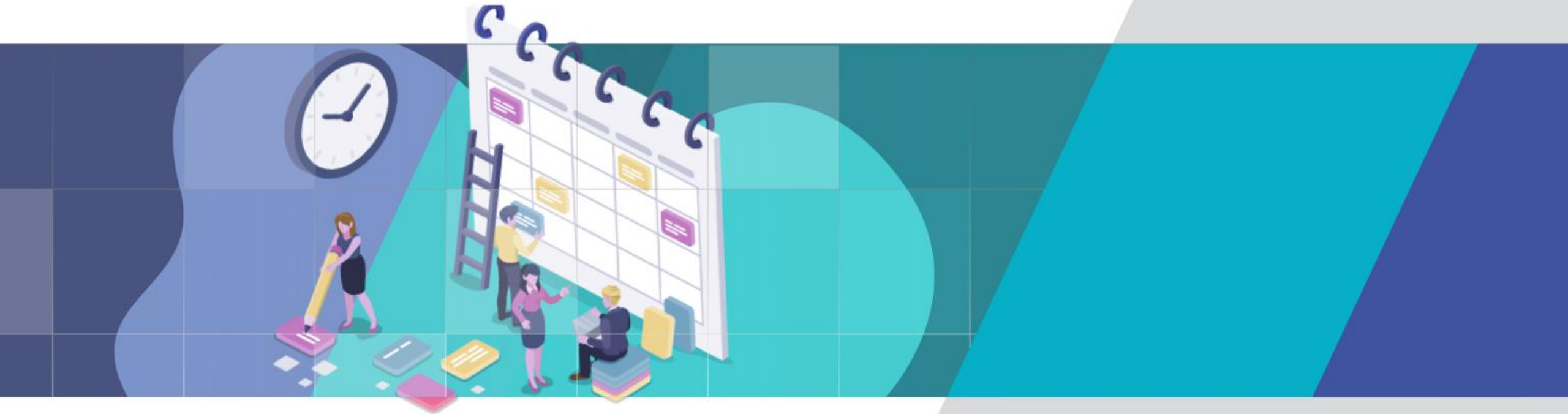


Lernbegleitung (auch) mit SchulMahara

LERNBEGLEITUNG- SCHÜLERCOACHING





Bettina Hirt

- L3, FLS Kassel E-D-K
- LA Dez. 3.II
- Schwerpunkt
Lerncoaching
Lernprozesse und –
Settings, e-Portfolioarbeit

Bettina.hirt@bildung.hessen.de



Bitte nicht aufzeichnen





Bitte stellen Sie sich kurz vor ...

- Name
- Schule / Schulort
- Fächer
- Vorkenntnisse / Bezug zum Thema
- Wünsche und Erwartungen an die Fortbildung
-> Kühnste Hoffnungen





Gelingensgeschichten

*Was ist in den letzten
36 Stunden passiert,
womit Sie (besonders)
zufrieden sind?*

Ich habe ...
(1-2 min. erzählen)





Was ist in den letzten 36 Stunden passiert, womit Sie (besonders) zufrieden sind?


Mit Ressourcenohr zuhören, z.B.

Ich habe gehört, dass du großes **Durchhaltevermögen** gezeigt hast, ..."



Ressourcenwörter


Mini-Book



Einführung Lerncoaching - Lernbegleitung
(auch) in digitalen Lernsettings

CC 4.0 BY NC SA Hessische Lehrkräfteakademie, Dezernat II.3 Medien

abenteuerlustig	belastbar
achtsam	berechenbar
analytisch	beweglich
anerkendend	beziehungsorientiert
anpackend	charmant
anpassungsfähig	differenziert
anregend	diplomatisch
anspruchsvoll	diszipliniert
arbeitsfreudig	diskret
aufrichtig	durchsetzungsstark
ausdrucksstark	
ausgleichend	echt
autonom	effizient
	eigenständig
begeisterungsfähig	einfallsreich
beharrlich	einsatzbereit
beherrscht	emotional
behutsam	





Anna

Max

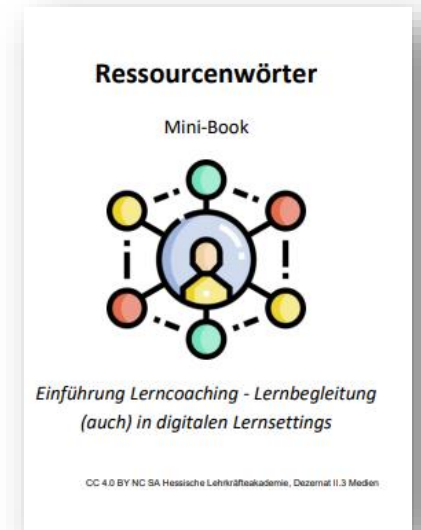
Was ist in den letzten 36 Stunden passiert, womit Sie (besonders) zufrieden sind?

Mit Ressourcenohr zuhören, z.B.

Ich habe gehört, dass du großes Durchhaltevermögen gezeigt hast, ..."

Ich habe ... (1-2 min. erzählen)

Wechsel der Rollen nach 4 Minuten

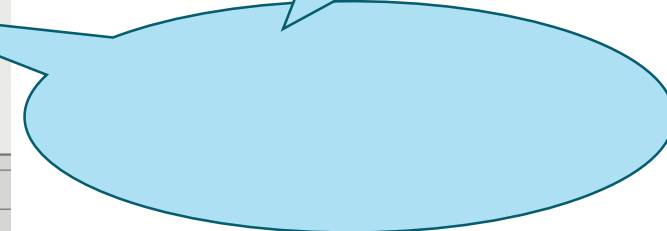
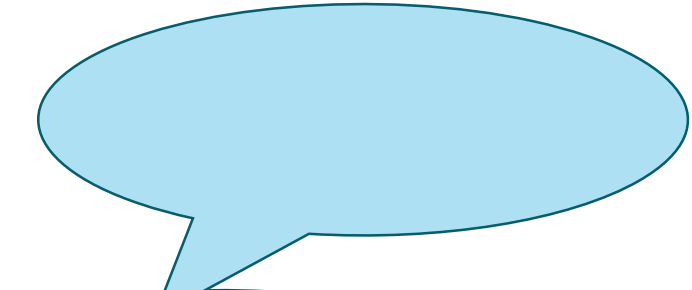
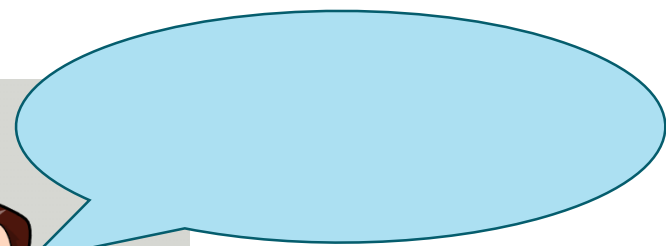
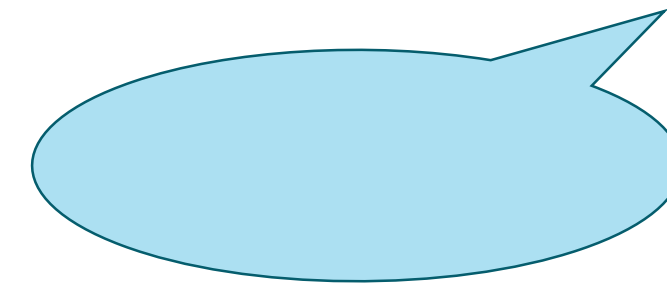
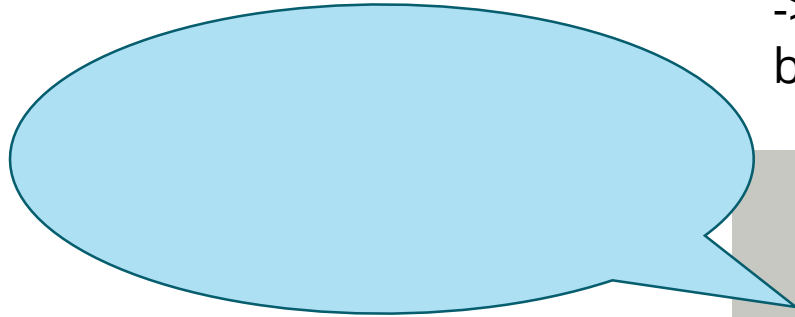




Ihre Erfahrungen ...

-> Wie hat sich der Redende gefühlt? Was beobachtet?

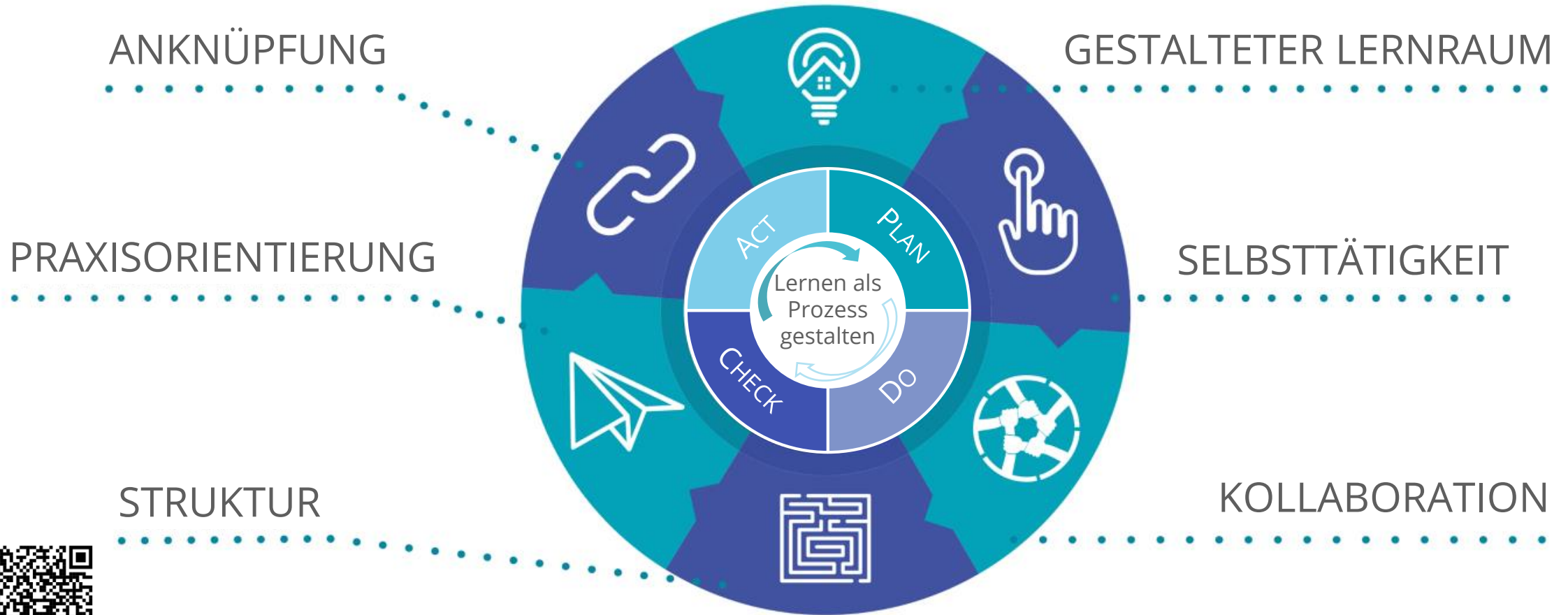
-> Wie hat sich der Zuhörende gefühlt? Was beobachtet?



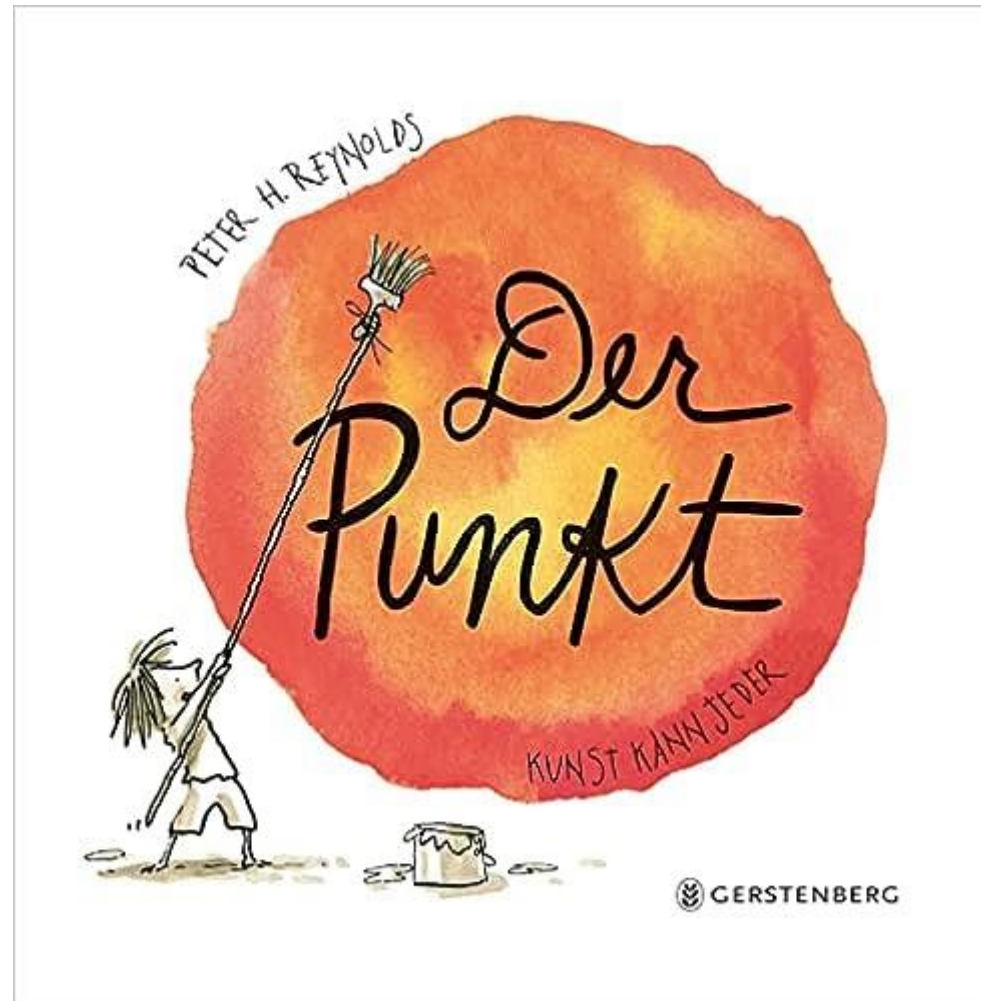


Lernbegleitung -Schülercoaching

-
-
-
-
- 1. Buchvorstellung
- 2. Lernbegleitung visualisiert
- 3. Ressourcenarbeit
- 4. Vom Lehrer zum Lernbegleiter
- 5. Basics im LB
- 6. Wo ist LB einsetzbar?
- 7. Talente: was braucht es um...
- 8. Gelingensbedingungen
- 9. Skalenparty
- 10. Nächste Schritte



https://t.ly/L_9PI









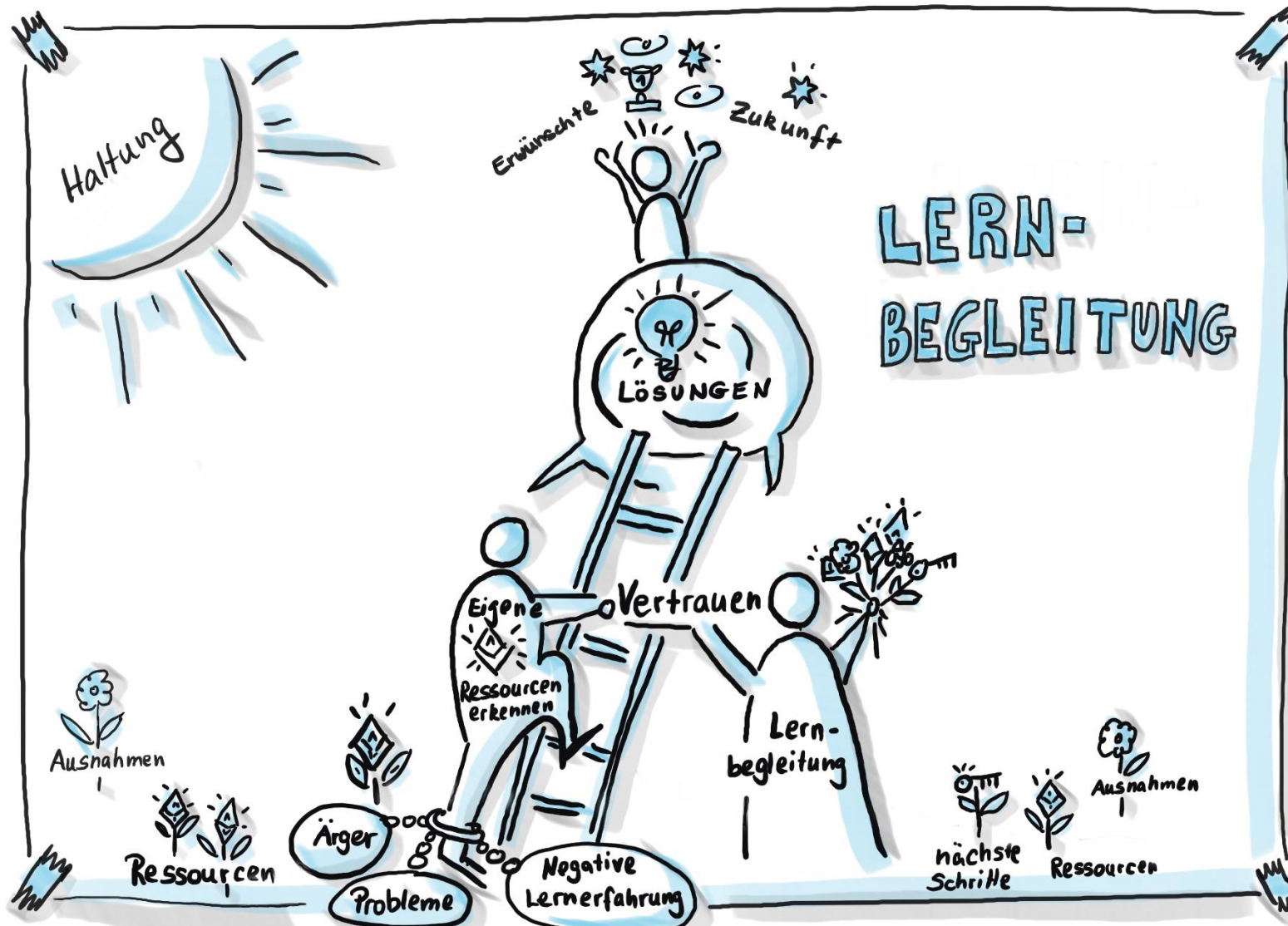






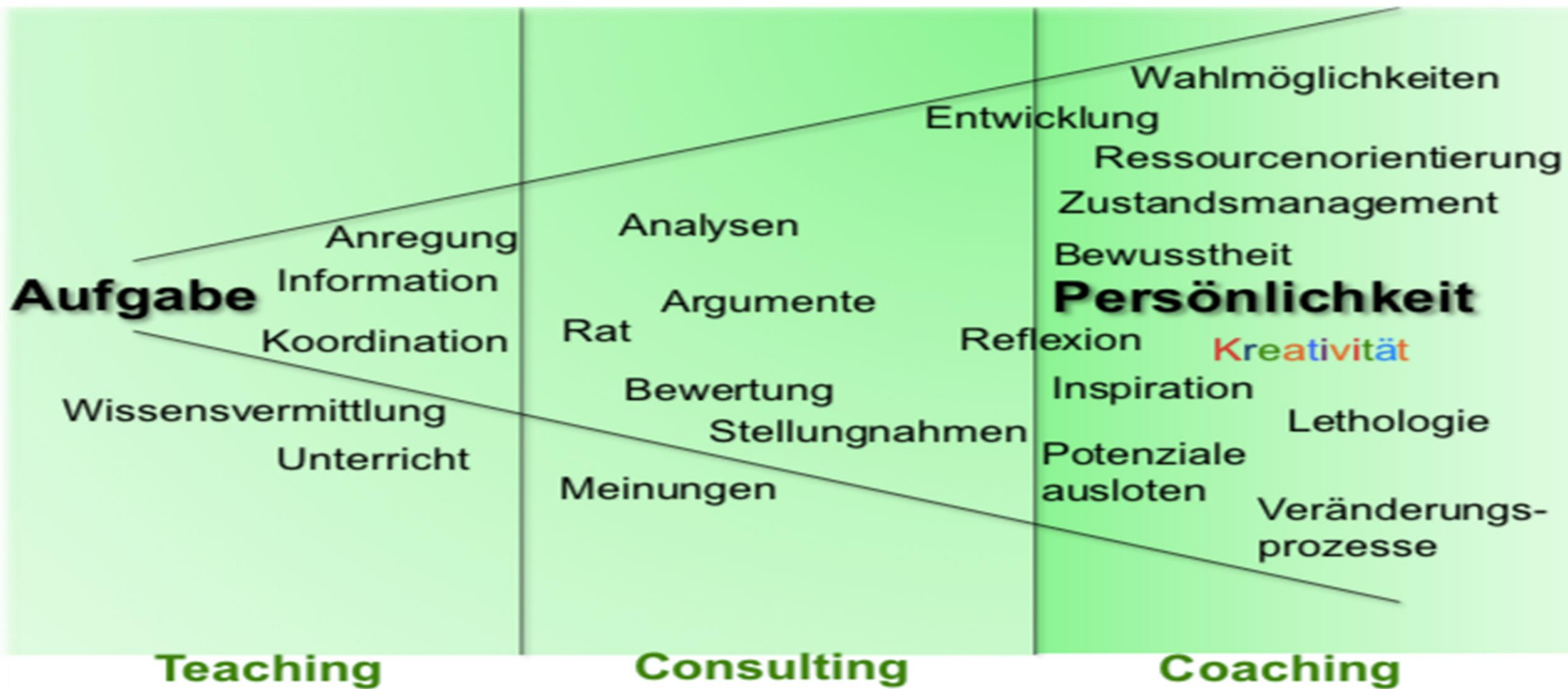


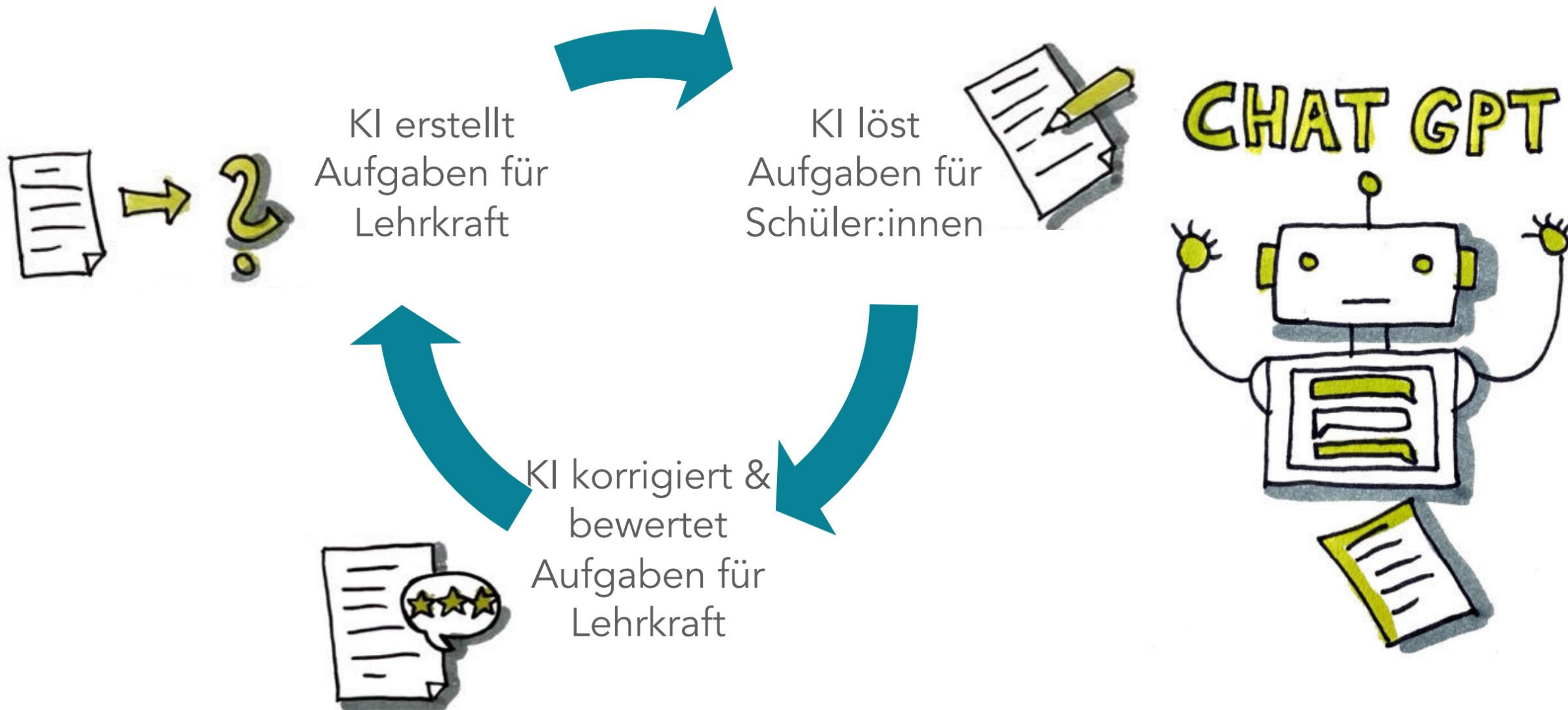




CC-NC-ND-BY 4.0 S.Reeg





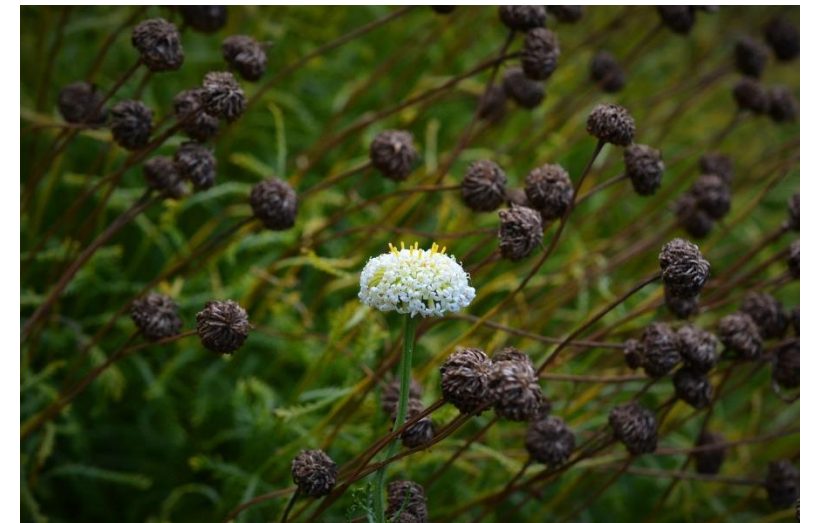


CC-BY-NC-ND edrrh_bwhl



- Den Hut wechseln- Vom Lehrer zum Coach:
Fokussierung auf Gelingendes und
Ressourcen auf Augenhöhe

- Ausnahmen suchen und Angebote machen,
Prozesse anstoßen- keine fertigen Lösungen liefern





Lerncoaching





Basics

Beginne mit dem **Ziel** vor Augen

Anstatt Probleme analysieren, **Lösungen** (er-)finden.

Fokussiere auf positive Unterschiede.

Bekämpfe nicht das Problem, gib Energie in die Lösung

Nicht zu schnell verstehen.

Wenn etwas **funktioniert, mach mehr davon!**
Wenn es nicht funktioniert, mach etwas anderes.

Der Coachee arbeitet, nicht der Coach.

~~aber - und~~
~~müssen - können/ wollen~~
~~sein - zeigen~~
~~ich kann nicht - ich kann noch nicht~~
~~falsch - nicht hilfreich/ nützlich/passend~~
~~richtig - hilfreich/ nützlich/passend~~

W-Fragen außer: wieso, weshalb, warum

Gnadenlos wertschätzen!

Einen Blumenstrauß von Ressourcen, Stärken und Fähigkeiten sammeln mit der Frage: „**Und was noch?**“





WOFÜR?

Lehrkräfte

- Beziehungsgestaltung
- Diagnosefähigkeit
- Lernexperte
- Unterrichtsentwicklung
- Professionalität/
Berufszufriedenheit
- Eigene Salutogenese

Schülerinnen und Schüler

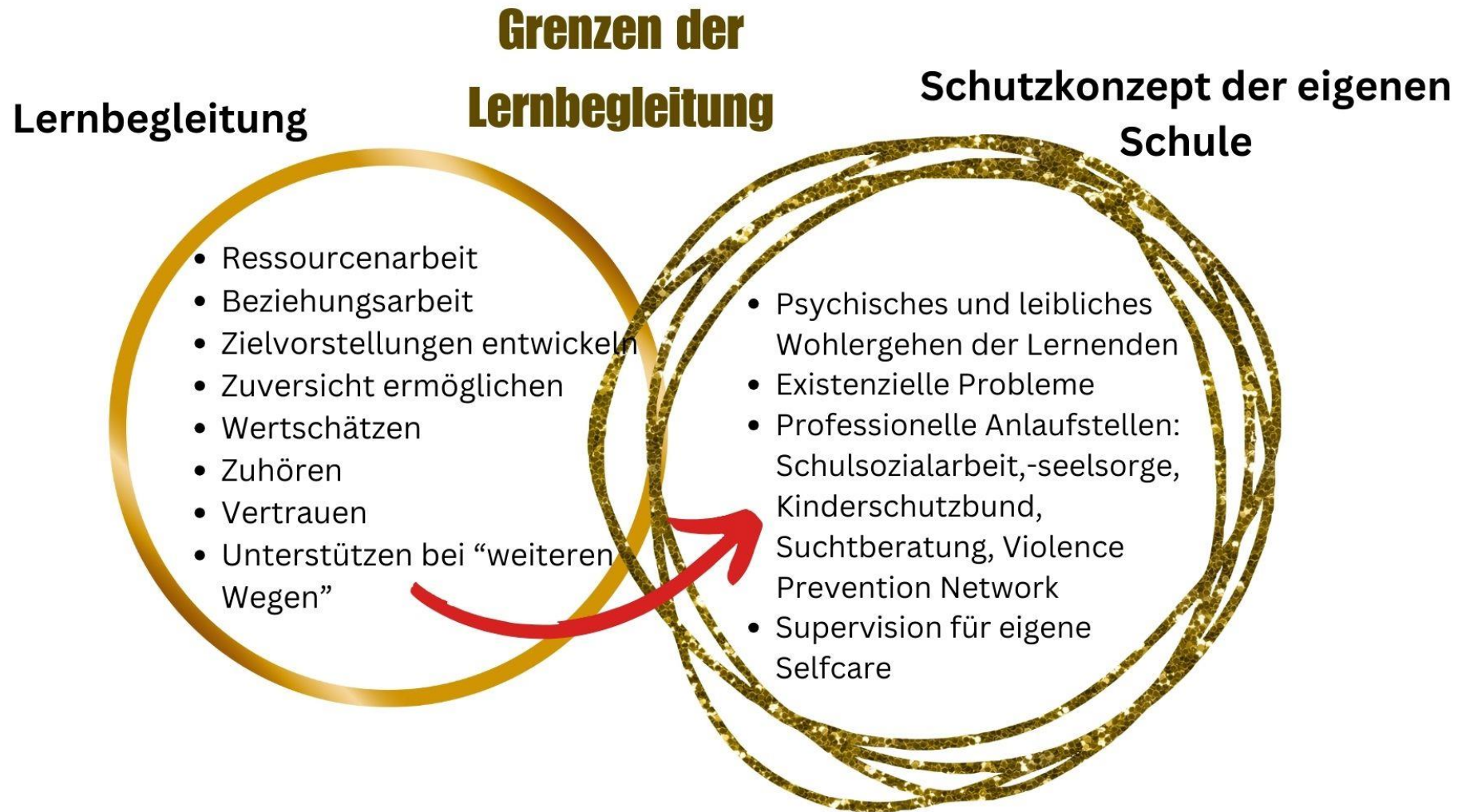
- Einfach als ganze Person gesehen werden
- Motivational-emotionale Tief lagen überwinden
- Potentiale entdecken
- Ressourcen entdecken und nutzen
- Lernfreude



- Was macht Sie für einen Klinikclown besonders geeignet?
- (Was braucht es alles dafür - Welche Talente können Sie einbringen/nutzen?)









Stellen Sie sich vor, wir treffen uns in drei Jahren wieder: Sie blicken zurück auf der Skala, an dem Ausgangspunkt, als Sie auf der DV von „Lerncoaching“ erfahren haben...

Was ist in den drei Jahren alles passiert, dass Sie ihre kühnsten Träume erreicht haben, Lernbegleitung an Ihrer Schule von allen gelebt und getragen wird?

Reden Sie mit den anderen, die mitfeiern, bei diesem Treffen, wie konnte all dies gelingen? Was ist zwischenzeitlich alles passiert?

Haben Sie Vergnügen und Spaß daran möglichst detailreich auszuschnücken, wie es kommt, dass Ihre Schule Modellschule für Lerncoaching wurde!



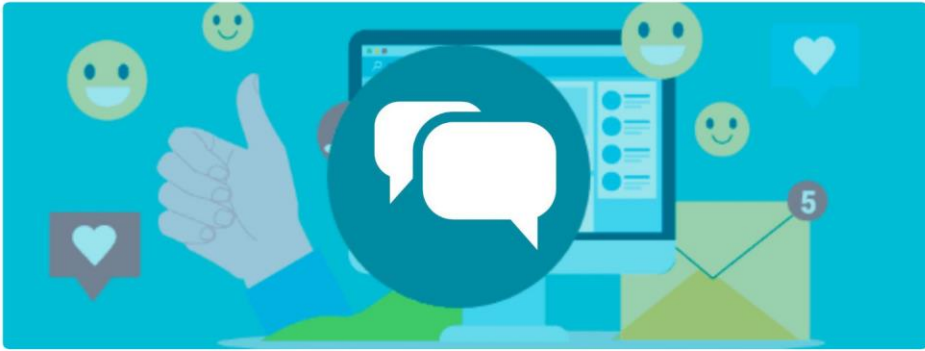


**Checken Sie Ihr Lernziel vom Anfang –
was könnte jetzt noch hilfreich sein,
um dahin zu kommen?**



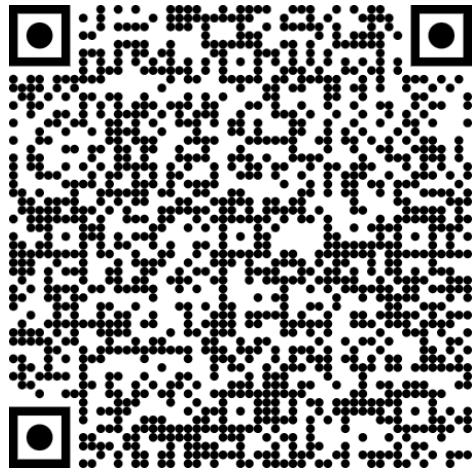
Herold, G. (2010). (2012)

SO KANN ES FÜR SIE WEITER GEHEN:



Einführung Lerncoaching – Lernbegleitung (auch) in digitalen Lernsettings

07.03.2024 14:30 - 16:30 Uhr



E-Portfolio (SchulMahara) in Zeiten von KI – eine Alternative? Modul 1: Einführung

07.03.2024 16:30 - 18:00 Uhr

Außerdem:
**Kompakttage
Medienbildung**
11&12.04.2024
Im Wochenplan
zu finden





Fortbildungen für Ihre Fachschaft / Ihr Team / Ihre Schule:

- Veranstaltungen für einen geschlossenen Kreis von Teilnehmerinnen und Teilnehmern – Anfragen über unser Koordinationsteam:
fortbildung@bildung.hessen.de
- Gestaltung eines hybriden pädagogischen Tages mit Angeboten aus unserem Wochenplan – Beratung und Koordination durch unser Team *Pädagogische Tage hybrid*:
pt@bildung.hessen.de







Leitung Dezernat Medien, LA II.3

Ingo Antony

ingo.antony@kultus.hessen.de

Stellvertretende Leitung Dezernat Medien, LA II.3

Markus Pleimfeldner

markus.pleimfeldner@kultus.hessen.de

